

Für Ihre Sicherheit wurden folgende Maßnahmen durchgeführt:

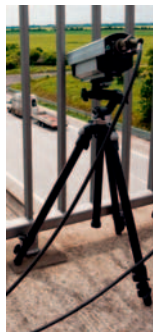
- Betrieb von Stauwarnanlagen minimiert die Gefahr von Auffahrunfällen
- Provisorische Verbreiterung der Fahrbahnen der in 2011 im Ausbau befindlichen Abschnitte
- Verkehrsbeeinträchtigungen werden gering gehalten
gebündelte Ausführung von Arbeiten bei Nacht und an Wochenenden
- Radarkontrollen/Abstandsmessungen
- Aufbringung von reflexionsverstärkenden Markierungen

Mit diesen verkehrssichernden Maßnahmen gewährleisten wir die höchstmögliche Sicherheit auf der Strecke. Leisten Sie Ihren Beitrag für mehr Sicherheit und berücksichtigen Sie die Hinweise zu vorausschauender Fahrweise in diesem Flyer.

Wir wünschen Ihnen eine allzeit sichere Fahrt und bedanken uns für Ihr Verständnis in der Bauphase.



Achten Sie auf diese Anzeigetafeln!



! WÄHLEN SIE IM NOTFALL:

110 (Polizei)
112 (Feuerwehr/Rettungsdienst)

Bei Fragen zu Verkehr und Sicherheit wenden Sie sich an:

Autobahnpolizei Winsen (Luhe)

Tel: 04171 796-200

Autobahnpolizei Sittensen

Tel: 04282 59414-0

Autobahnpolizei Langwedel

Tel: 04232 94599-0

Bei Fragen zum Ausbau wenden Sie sich an:

**Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr
Geschäftsbereich Verden**

Bgm.-Münchmeyer-Str. 10
27283 Verden (Aller)

Tel: 04231 9239-191

Fax: 04231 9239-160

E-Mail: julia.fundheller@nlstbv-ver.niedersachsen.de

A1 mobil GmbH & Co. KG

Stader Straße 36
27419 Sittensen

Tel: 04282 50982-30

Fax: 04282 50982-99

E-Mail: info@a1-mobil.de



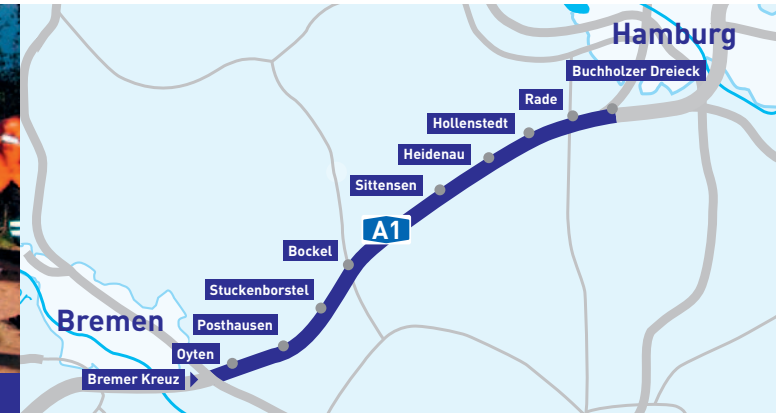
Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr
Geschäftsbereich Verden



VORAUSSCHAUEND FAHREN SICHERT LEBEN!



konstruktiv, Bremen - Verkehrsschilder im Innenteil und Geschwindigkeitsmessung: fotolia.de; Unfallfotos: Polizei





Der Ausbau der A1 – Sicherheit geht vor!

Die Bundesautobahn A1 zwischen Hamburg und Bremen (Hansalinie) ist eine der am stärksten befahrenen Strecken im Norden. Damit die Hansalinie den Anforderungen einer mobilen Zukunft gerecht werden kann, wird die Strecke komplett erneuert und auf sechs Spuren erweitert.

Für den Ausbau wurde die 72,5 km lange Strecke in 13, jeweils rund sechs Kilometer lange, Abschnitte unterteilt. Zwischen den Baustellen befinden sich die so genannten „Entspannungsabschnitte“, die bereits auf sechs Spuren erweitert wurden. Bei dem Ausbau unter fließendem Verkehr steht die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer stets im Vordergrund.

Regelmäßige Pausen erhöhen die Verkehrssicherheit!

Dafür stehen Ihnen die folgenden aufgeführten Tank- und Rastanlagen mit Lkw-, Pkw- und Bus-Stellplätzen auf der Strecke zur Verfügung:

Fahrtrichtung Hamburg	Lkw	Pkw	Busse
Oyten-Süd	9	42	**
Grundbergsee-Süd	101	91	8
Bockel-Süd*	30	56	3
Hatzte-Süd*	30	56	3
Ostetal-Süd*	58	96	11
Stellheide-Süd	35	60	**
Aarbachkate*	23	26	6

*Die Rastanlage befindet sich derzeit im Auf- und Umbau **Nutzung der Lkw-Stellplätze möglich

Fahrtrichtung Bremen	Lkw	Pkw	Busse
Hollenstedt	44	51	3
Stellheide-Nord	35	66	**
Ostetal-Nord	38	76	**
Hatzte-Nord*	31	66	3
Bockel-Nord*	28	66	1
Grundbergsee-Nord*	58	111	9
Oyten-Nord	4	16	**

*Die Rastanlage befindet sich derzeit im Auf- und Umbau **Nutzung der Lkw-Stellplätze möglich

Info: Auf ausgewählten Rastanlagen existieren Groß- und Schwerlasttransportstellplätze

POLIZEI WARNT: UNAUFMERKSAMKEIT KANN TÖDLICH ENDEN!

Grundsätzliche Regeln für alle Verkehrsteilnehmer:

- vorausschauend und defensiv fahren
- halben Tacho Sicherheitsabstand zum Vordermann halten
- Stauwarnanlagen beachten – sie sind nur bei aktuellen Staugefahren oder Staus eingeschaltet
- wenn ein Stauende in Sicht kommt, sofort Warnblinklicht einschalten
- den nachfolgenden Verkehr im Auge behalten, auf Autobahnen nähert sich die Gefahr häufig von hinten
- schnell blinkenden Warnlichtern ist besondere Beachtung zu schenken (Gefahr)
- Unfall- oder Einsatzstellen vorsichtig, aber zügig passieren
- auch im Stau angeschnallt bleiben
- Gefahr- und Hinweisbeschilderung beachten
- wenn nötig, Rettungsgasse bilden und freihalten
- Sicherheitsgurt während der Fahrt anlegen
- Fahrbahn nicht betreten, im Falle einer Havarie auf den Seitenstreifen rollen, um den Weg für den nachkommenden Verkehr zu räumen
- Essen, Einstellen und Nutzen von elektronischen Geräten nur in den Pausen
- bei Sekundenschlaf sofort Pausen einlegen
- Spurwechsel rechtzeitig ankündigen und in den Rückspiegel schauen
- geschlossenes Schuhwerk tragen
- Rhythmus der Pausen einhalten, um sich zu erholen
- Vorsicht in den Nachmittagsstunden: erhöhte Unfallgefahr infolge Tagesmüdigkeit
- besondere Vorsicht bei tiefstehender Sonne (Blendgefahr)
- innerhalb der Baustellen mindestens 70 m Abstand halten, um das Einscheren für Lkw-Fahrer zu ermöglichen



Richtiges Verhalten bei einem Verkehrsunfall:

- trotz Hektik, Angst und Stress Ruhe und Überblick bewahren
- anrollenden Verkehr beobachten
- Notruf absetzen! Örtlichkeit möglichst genau benennen (auf dem Navi oder von der Kilometrierungsbeschilderung an der Autobahnseite ablesen)
- Unfallstelle absichern bzw. andere Verkehrsteilnehmer auf den Unfall aufmerksam machen – Warnweste tragen
- Verletzten Erste Hilfe leisten
- Fahrbahn nicht mehr betreten – es sei denn, die Polizei gibt andere Anweisungen

